Segnung des neuen Löschfahrzeuges in Hirschegg

Sonntag, den 14. November 1971, war ein Festtag für Hirschegg. Das neue Löschfahrzeug, das unter großen Opfern der Gemeinde und Feuerwehrkameraden angeschafft wurde, erhielt die kirchliche Weihe. Die Kosten für das neue Fahrzeug (S 140 000,—) wurden durch das Land, die Gemeinde, Eigenleistungen der Feuerwehrmänner und durch die Patinnen aufgebracht.

Um zehn Uhr fand für die Feuerwehr ein Gottesdienst statt. Nach Beendigung desselben marschierte die Wehr Hirschegg und die Ehrengäste unter Kommando des Hauptmann-Stellvertreters Alfred Wipfler unter Vorantritt der Musikkapelle Hirschegg zum im Vorjahre gesegneten neuen Rüsthaus. In Verhinderung des erkrankten Hauptmannes und Bürgermeisters Gößler begrüßte der Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Hirschegg, Gemeindesekretär Thomas Scherr, alle Erschienenen.

Pfarrer Rudolf Konrad von Hirschegg, der der Wehr einen Christophorus zum Geschenk machte, hielt vor den Segnungsfeierlichkeiten, die durch Musikvorträge der Musikkapelle Hirschegg unter der Stabführung des Kapellmeisters Volksschuldirektor Walter Muralter feierlich umrahmt wurden, eine ehrende Ansprache. Weitere anerkennende Worte für die Leistungen der Feuerwehr Hirschegg sprachen dann noch der Kommandant des Feuerwehrbezirkes Voitsberg, Karl Strablegg, und in einer Festrede Abschnittskommandant Adolf Aigner. An den Segnungsfeierlichkeiten nahm auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Bad St. Leonhard mit ihrem Abschnittskommandanten teil. Weiters waren noch erschienen eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehren von Köflach mit Hauptmann Bezirksfeuerwehrrat Rudolf Reif, die Freiwilligen Feuerwehren Modriach und Pack.

Mit der steirischen Landeshymne fand die Segnungsfeierlichkeit ihr Ende. Im Gasthof Hirscheggerhof war für die Ehrengäste eine Festtafel gedeckt.

Im Gasthof Wipfler zum Schmiedwirt fand ab 2 Uhr nachmittags eine Tanzunterhaltung statt.